

Info + Service

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

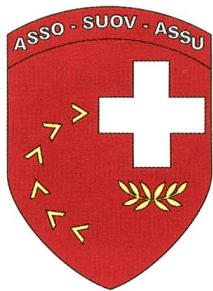
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV



UOV Solothurn feiert 150-jährige Vereinsgeschichte

Am 3. Januar 2016 startete der Stammverein des Unteroffiziersvereins (UOV) Solothurn – mit seinen Untersektionen Alte Garde, Schiess-Sektion und UOV-Spiel – mit einem Aperó in seinem Vereinslokal Baseltor das Jubiläumsjahr. Etwas mehr als 60 Personen liessen sich diesen einmaligen Anlass nicht entgehen.

Zahlreiche Aktivitäten

Sinnigerweise berichtete OK-Präsident Theo Strausak (Solothurn) kurz nach elf Uhr über die verschiedenen Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2016. So wird aus Anlass des legendären Hans-Roth-Waffenlaufs das Vereinslokal Baseltor am Sonntag, 24. April, seine Türe zur Besichtigung öffnen. Bekanntlich führt die Waffenlaufstrecke von Wiedlisbach über Rüttenen durchs Baseltor, an der Rythalle vorbei zurück nach Wiedlisbach. Die Untersektion Alte Garde betreibt gleichentags bei der Rythalle ein Streckenbeizli. Ferner wird eine drei Tage dauernde Vereinsreise mit militär-historischem Hintergrund ins Elsass führen.

Soldaten in der Stadt

Am Donnerstag, 15. September, konzertieren das rund 40-köpfige Korps UOV-Spiel und weitere Armeemusiker während des Abendverkaufs an verschiedenen Orten in der Altstadt. Im Rahmen dieses Jubiläums wird die Schweizer Armee am Donnerstag und auch am Freitag diverse Einsatzmittel, Geräte und Systeme präsentieren.

Festakt in der St.-Ursen-Kathedrale

Am Samstag vor Betttag messen sich – sogar mit internationaler Beteiligung – die Unteroffiziere in einem friedlichen Wettkampf. Unter anderem werden Bundeswehrsoldaten aus Heilbronn vertreten sein. Die Solothurner Unteroffiziere führen seit dem Jahr 1999 eine enge Beziehung mit ihren Kameraden aus der Partnerstadt Heilbronn.

Der würdige Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum wird am späteren Nachmittag mit

hohen Vertretern aus Politik, Militär und Geistlichkeit in der St.-Ursen-Kathedrale stattfinden. *Fw Max Flückiger, Zuchwil*

Bachtel-Winterwettkampf: Erstmals mit Absolventen der BUSA

Pünktlich zum 72. Bachtel-Winterwettkampf liess es Frau Holle im Zürcher Oberland schneien, so dass der Anlass, organisiert vom Unteroffiziersverein Zürcher Oberland, seinem Namen alle Ehre machte.

Kurz nach acht Uhr trafen die ersten Wettkämpfer, Aspiranten der Infanterie Offiziersschule in Colombier, beim Werkhof in Bärenswil ein. Insgesamt 120 Wettkämpfer nahmen teil, davon 90 Offiziersaspiranten, 5 Absolventen der Berufsunteroffiziersschule (BUSA) in Herisau (Grundausbildungslehrgang 15/16) und 25 Sonstige.

In dichtem Schneefall absolvierten die Teilnehmer den rund 4,8 Kilometer langen



Bild: Seraina Boner

UWK-Werfen im Schnee.

Geländelauf, der vom Schulhaus Maiwinkel über Wappenswil und Bettswil wieder zurück zum Ausgangspunkt führte. Weiter galt es, beim Zielwurf und beim Gewehrschiessen Treffsicherheit zu beweisen. Geschossen wurde auf die sogenannte Bachtelscheibe, die man in einer Distanz von rund 170 Metern aufgestellt hat.

Premiere für BUSA-Absolventen

Während die Aspiranten der Offiziersschule bereits zum zweiten Mal am Bachtel-Winterwettkampf teilgenommen haben, war es für die Absolventen der BUSA eine Premiere. Lehrgangsleiter, Chefadjutant

Patrick Robatel, sieht es als seine Pflicht, Präsenz zu markieren: «Ich wurde nach den Schweizerischen Unteroffizierstagen im vergangenen Sommer vom UOV Zürcher Oberland angefragt, ob die BUSA Interesse hätte, am Wettkampf teilzunehmen.» Er sei trotz kurzfristiger Planung sofort einverstanden gewesen. «Ich habe beschlossen, mit einer Delegation der BUSA-Absolventen herzukommen.» Diese hätten aus freien Stücken zugesagt.

«Ich selber habe den Wettkampf vorher nicht gekannt», sagt Robatel und fügt lachend an: «Obwohl wir in Herisau nicht so weit weg sind vom Zürcher Oberland.» Er habe einen sehr positiven Eindruck vom Anlass erhalten. «Er ist sehr gut organisiert und die Stimmung gleicht einem Volksfest. Es macht Spass.»

Als Konsequenz will Robatel den Bachtel-Winterwettkampf in sein Jahresprogramm aufnehmen. «Ich muss noch mit dem Schulkommandanten sprechen», aber wenigstens mit einer Klasse, wenn nicht mit dem ganzen Grundausbildungslehrgang, möchte der Chefadjutant nächstes Jahr teilnehmen.

Es sei wichtig, dass die angehenden Berufsunteroffiziere auch an solchen, ausserdienstlich organisierten Anlässen teilnehmen. «Manchmal haben sie die Tendenz zu vergessen, dass sie auch Teil der Milizarmee sind», sagt Robatel. Die Berufsunteroffiziere leisten im Rahmen ihrer Miliztätigkeit ebenfalls Wiederholungskurse. Doch die Miliz lebe nicht nur von Wiederholungskursen, sondern auch von der ausserdienstlichen Tätigkeit. «Der Austausch zwischen den Vereinen und den Berufsunteroffizieren ist wichtig.»

Gemeinsames Mittagessen mit Gästen

Anschliessend an den Wettkampf trafen sich die Teilnehmer in der Truppenunterkunft beim Werkhof Bärenswil, wo «Ghackets und Hörnli» auf sie wartete. Der Kommandant der Infanterie Offiziersschule, Oberst im Generalstab Christoph Roduner, führte anschliessend an das Mittagessen die Rangverkündigung durch. Gewonnen hat Markus Meier aus Wohlenschwil, auf dem zweiten Platz landete der Volketswiler Georg Rüedi und im dritten Rang klassierte sich Luca Niederhauser aus Bellach.

Unter den Gästen waren auch FDP-Kantonsrat und Gemeindepräsident von Gossau Jörg Kündig, SVP-Kantonsrätin und Dübendorfer Gemeinderatspräsidentin Jacqueline Hofer und der Bezirksstatthalter Hinwil, Fridolin Kreienbühl, anwesend.

Monika Cadosch, C Komm UOV ZO 